

FLÄSCHE POSCHT





Impressum - Fläscheposcht

Herausgeber: Pfadi Wohle

Redaktion:

Lego, Michelle Gregor
Silencio, Linus Albertin
Spirou, Gabriel Käppeli
Zwieback, Sabrina Heuberger
Stufenverantwortliche

Ausgabe: 14 / November 2021

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Auflage: 350 Stück

Design: Zwieback, Sabrina Heuberger

Kontakt:

Silencio, Linus Albertin
Bachmattenweg 3
5610 Wohlen
flaescheposcht@pfadi-wohle.ch

Homepage: www.pfadi-wohle.ch

Druck: www.Regio-Print.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Stufenberichte	4
Pfadi vom Trimester	18
Pfadifacts	19
Auf den Spuren	20
Bastelanleitung	22
Rätselseite	23
Witze	24
Agenda	25
Adressliste	26



Vorwort

Liebi Leserin, liebe Leser

Ich han die Ehr und d'örf diesmal z'Vorwort für d Fläschepost schriebe. Ich bin d Tweety und leite bi de Biber. Ich han euch vo emne Lager wölle verzelle wo ich glaub nümme wird vergässe. Au anderi wo im Lager gsi sind werdet sich jetzt secher ah das zrugge erinnere. Ich bin no bi de Pfadisli gsi und mer sind im SoLa gsi. Am Anfang vo de Wuche hemmer super tolls Wetter gha. Sind ga Böttle, i See ga bade, eifach es mega tolls SoLa. Au d Lag isch cool gsi: mir hend wie en Gang im Wald gha für euses Zelt und unde isch de Sarasani gsi mit de Chuchi. De See isch paar Meter witer unde gsi also nid wit entfernt. Plötzlich am einte Tag hemmer es Gländgame gmacht. Im Wald isch es immer dunkler worde, d Sonne isch hinter de Wolke verschwunde. D'Leiter hend uf de Wetterbricht gluegt und hend gseh es chunnt gli cho Regne. Zerst hets afa Winde dene afa Regne und no afa donnere und blitze. Usem nüt use hets so fest gstürmt. Ich weiss no d'Mint und ich sind unde bim Materialzelt gsi und hend das ghebt das es nid weg flüegt. Nachher isch d' Mint i de Gang gange mit de anderene Pfadisli und sie hend mich gsuecht, aber ich bin no bim Materialzelt gsi. Ich han das so fest ghebt aber es het fast nüt bracht. Die andere Leiter hend drum gluegt das sie es hebet und ich id Sicherheit chan zu de Pfadisli. D Zilly die Heldin het gluegt das euse Sarasani stoh bleibt. Mir sind alli pflotsch nass gsi. Mir hend dene spöter chönne unter es Vordach vonere Garage. Es het so abeglärt das mir eusi Chleider hättet chönne usdreihe. D Mint und ich hend eus so Sorge um d Leiter gemacht wöll das het do wie no nie. Mir hend dert bi de Garage afa Spieli mache esse und hend eus probiert irgendwie ufwärme. Nachdem es ufghört het z Regne, simmer zu emne Buur und hend dert ei Nacht gschlofe. Am nöchste Morge simmer dene i en Bunker. Dert hemmer euses SoLa au fertig gmacht. Es isch mir so vor cho als hättets Leiter plant das mir euses SoLa dert fertig möchet. Ich chan nur eis sege es isch es unglaubliches Pfadierlebnis gsi wo ich niemals vergisse. Ich weiss nid ob ich so guet chönnti handle wie eusi Leiter in dem Moment. Ich bin mega stolz uf eusi Leiter, villicht hender grad en chlini Erinnerung. Jetzt wünsch dir no viel Spass bim witer läse vo de Fläschepost. :)

Guet Fründ
Tweety



Biber

Im vergangenen Quartal kam der Indianer Yakari bei den Biber zu Besuch. Er zeigte den Biber was es heisst, ein richtiger Indianer zu sein. In mehreren Aktivitäten brachte er den Biber bei, wie man sich als Indianer verhält und was man für Spiele spielt. Weiter zeigte er Ihnen die Vielfalt der Natur und wie man sie möglichst schonend nutzen kann.



Im Gegensatz zeigten die Biber was sie alles können und in der Pfadi für Spiele machen. Um das ganze auch kulinarisch zu teilen haben die Biber einen legendären Pfadikuchen gemacht und diesen dann mit Yakari rübis und stübis aufgegessen. Yakari war so begeistert von dem für ihn gemachten Kuchen, dass er versprochen hat, diesen bei seinem Indianerstamm in den Menüplan zu nehmen.

Nach den erholsamen Sommerferien waren gleich einige Aktivitäten an der Reihe angesagt. Unter dem Motto Asterix und Obelix kamen die Biber diesmal mit den Gallier und den Römer in Kontakt. Da die beiden Gallier auch mit allen Biber immernoch in Unterzahl waren, haben





sie erstmals, um sich erfolgreich gegen einen allfälligen Römerangriff erfolgreich zu verteidigen, eine Steinschleuder gebastelt. Danach ging es in einen sportlichen Teil bei welchem sich Asterix und Obelix über die sportliche Leistungsfähigkeit vergewissern konnten.

An der nächsten Aktivität kamen einige neue Kinder zu den Biber an den Schnupperaktivität. Das erfreut Asterix und Obelix sehr, auch das Biberleitungsteam hat sehr grosse Freude. Denn für den Kampf gegen die bösen Römer ist die gröesse der Streitkraft massgebend.



Am Sonntag, 5. September gingen die Biber nach Gränichen um dort am kantonalen Anlass, dem Bott, teilzunehmen. Dort wurden sie zu Gladiatoren ausgebildet und mussten dafür ihr Geschick und ihre Beweglichkeit beweisen. Nach der Ausbildung zum Gladiator mussten sie zu Cäsars Ehren einen Lorbeerkranz basteln und ihm diesen übergeben. Cäsar war hoch erfreut über den Kranz und schenkte den Biber ein Abzeichen zur Erinnerung, welches sie an ihr Foulard heften konnten.

Guet Frönd
S'Biberleiterteam
Onni, Tweety, Mocca, Lucky, Ferox und Gaudi



S' neuschte vode Bienli

Das Spannendste war das Sommerlager der Bienli. Wir fuhren für 1 Woche nach Froideville. Dort übernachteten wir in einem Pfadiheim. Geplant war eine Spielwoche. Am ersten Abend spielten wir das Lieblingsspiel der Bienlileiter. «Pfadagaskar» ein cooles Computerspiel für gross und klein.



Jedoch an diesem Abend passierte etwas Seltsames. Wir wurden in das Spiel «gesaugt». Unter der Woche fanden wir heraus, dass wir verschiedene Levels bestehen müssen, um wieder aus dem Spiel herauszufinden. Mit der Hilfe von allen 16 Bienli's befreiten wir uns aus dem Spiel. Das Highlight war für viele das Schlafen in den selbstgebauten Berlinern.



Erschöpft und erleichtert, dass wir es geschafft haben, reisten wir wieder ca. 3 Stunden mit dem Zug nach Hause. Am Bahnhof Wohlen werden die Bienli's von Ihren Eltern in die Arme geschlossen. Mit vielen großartigen Erinnerungen und Erfahrungen ist ein weiterer Teil unseres Bienlijahres schon vorbei.

Euses Besch
S' Bienlileiterteam





Firma vs. Organisation

Was bi de Wölfli passiert isch...

Chum hends im Zauberer Marlin Agie ghulfe zum sie's Ziil z'erreiche hend eusi Wölfli au scho en gheime Brief vom Johnathan Docht becho. I dem het er d'Wölfli gfrogt öbs möchtet ihm hälfe gege d'Organisation vohrzgoh. Grund defür isch gsie, dass er us Insider-Infos erfahre hed, dass alles dete ned so mit rächte Dinge zue und her goht und er das gnauer möcht under d'Lupe neh.



Mer hend eus natürlech sofort gmulde zum hälfe und sind denne de Firma biiträte zum geg d'Organisation vohr z'go. Wo mer aber es wiili dene Spion ghulfe händ, händ mer schnell gmerkt, dass die Fassade vo beidne, de Firma und Organisation, nöd so gsie sind, wie es am Ahfang gheisse het.





Ohni zögere händ mer eusi eigene Infos g'sammelt und eus mit em EX-Spion Brick Obunga befründet. Spöter sind mer denne uf d'Idee cho ihn für'd Präsidenschaftswahle ahträtte z'loh zum Rächt und Ordnung über alles z'bringe. Mit viel Zämearbeit und Vertraue zunenand, händ mer das Ändi SoLa g'schaft und die ganze Hintergrundaktivitäte vo dere grosse Schattenorganisation chönne stoppe.

All ziit bereit
s'Wölfileiterteam





Pfadisli

Mir Pfadisli sind das Jahr zämä mit de Pfader is Sola uf Panem ahgreist. Zämä mit eusne Tribut hemmer eus verschiedeneni Fähigkeite ahgeignet. Im Fokus sind überlebe ide Natur, dusse Choche und wüsse was mer alles chan esse und Übermittlig vo gheime Botschafte gstande. Für eusi gueti Leistig hemmer denn au alli es Spez-Ex Abzeiche becho. Nachem Training sind denn die echte Survival Games cho. Det hemmer aber gmerkt, dass s Kapitol eus hintergange hed und hend eus alli zämä verbündet. Gmeinsam hemmers denn gschafft, s Kapitol z stürze und sind denn glücklich wieder heigreist.



Nach de Summerferie hemmer en verzwiiflete Buur ahtroffe womer hend müsse helfe. Zum Bispiel isch s Känguru bi ihm ide Ferie gsi wo de Heiweg uf Australie nümme gfunde hed. Mir hend ihm den ghulfe und hend ihn zum Richtige Gleis an Bahnhof bracht. Amene andere Samstag hed sich de Buur drüber beklagt, dass d Milch vo sine Chüeh langwilig isch. Mir hend denn Spieli mit de Chueh gspielt und hend so





probiert ihri Milch ufzpeppe. Als Danke hemmer denn alli en Milkshake becho. Als letzts hemmer am Buur ghulfe en Frau z finde, wo ihn chan i sim Alltag unterstütze. Mir Pfadisli hend denn es Bauer ledig sucht für ihn verahstaltet und hend ihm en Frau gfunde. De Buur isch so glücklich gsii dass er eus alli a sini Hochziit ihglade hed.



Au das Jahr hend mer weder am Bott teilgnah. Mit coole verchleidige hend mir, mit Hilf vomene Postelauf, am Cäsar ghulfe verschiedenigi Ufgabe zmeister. Als Gladiatore und Kämpfer vom Cäsar hend mir eusi eigete Waffe chönne mache, oder als Gruppe es Aquädukt baue. Bewaffnet mit Wasserpistole hemmer am gegnerische Team s Für mössee uslösche und usserdem isches binere Burgeschalcht zumene wökkige Kampf cho.

Allzeit bereit
s'Pfadislileitigsteam





Mit Pfaditechnik beschäftigt

Was Pfader so gmacht hend...

Ih dem Trimester hend d'Pfader ganz viel neus glernt. Die alljährliche Prüefig für de Jungpfader, Pfader und Oberpfader hend stattgfunde. Wer die Prüefig besteht bechunt es Abzeiche für sis Hemd über, mit dem er jedem zeige chan, dass er en richtige Pfader isch. Deswege hend sich d'Pfader spielerisch und in intensive Theorieblöck mit Seilkunde, Blachekunde, Karte- und Kompasskunde, Samariterkunde und Abteiligskunde beschäftigt. Neugierig und motiviert hend sie bi dene Pöste mitgmacht. D'Pfader hend Chnöpf glernt, Blachezelt ufgstellt und Bewusstloselagerige vorzeigt. Am Tag vor de Prüefig sind natürlich sehr vieli vo de Pfader nervös gsi. Vor allem eusi Jungpfader, wo no gar nöd gwüsst hend, was uf sie zue chunnt. Die gsamt Prüefig isch praktisch gsi und alli Pfader sind gründlich uf ihres Pfaditechnik-wüsse testet worde. Nur Abteiligskund isch en theoretischi Prüefig gsi. Nachdem alli ihri Prüefig absolviert hend, hend mir Leiter chönne allne Teilnehmende verkünde, dass sie bestande hend, was eus sehr gfreut het.





Nachdem mir das strenge Quartal hinder eus gha hend, hend mir zerst welle en gmüetlichi Spieleaktivität mache. Für eis vo de Spieli hend mir Rüebli brucht, wo eus aber leider klaut worde sind. Dem sind mir sofort ufd Spur gange. Eusi Nachforschige hend zeigt, dass d'Erdmännli vom Erdmannlistei eusi Rüebli klaut hend. Mir hend aber s'beste us de Situation gmacht und hend am Erdmannlistei brötlet. Nachdem mir en feini Wurst brötlet hend, sind mir uf de Heiweg gange.

Allzeit bereit
s'Pfaderleitigsteam



Pios

So vieli schöni und unvergesslichi Momente döffe z`erlebe trotzdem Coronavirus esch nöd selbschtverständlich. Aber mal alles vo Afang a: Mehr hend döffe sPfila selber plane ond send dene för zwoi Nächt zum Campingplatz Sulz gange. Mer merkt dene wie vill Ufwand so öbis esch und dass ned emmer alles nach Plan lauft.

Glii esch dene au scho SoLa cho. Trotz schlechtem Wetter esches mega cool gsii wells anderscht gsii isch wie söscht. Mehr send vo Ort zu Ort gange und hend eso mega villi Sache chöne gseh ond au erlebe. Mehr send in Solothurn gschtartet ond med de Velos uf Bern gfahre. Wo mehr nach 47,2 km acho send hemmer imene Wald eusi Zelt ufbaued.



Am nächschte Tag esches scho wiiter, medem Zug, nach Vevey uf en Campingplatz gange. S`Wetter esch dedä wunderschön gsii und mehr hends richtig loschtig gha, unter anderem bim bade im Genfersee. Nach zwoi übernachtige bim Campingplatz esches wiiter nach Aigle gange. Aber dasmol med de Rollerblades em Seesentlang. De Campingplatz esch au mega schön gsii. Mehr hend sogar chöne gratis warm go Dusche.





Am Freitag semmer dene über de Gemmipass uf Kandersteg gloffe. Det isch es Internationals Pfadizentrum. Obwohls dasmol ned viel anderi Gruppe us em Usland gha het, wird ich de Obig nie vergesse. So villi Sache und Traditione vo anderne Pfadis z`kennelerne esch so cool gsii. Vor allem nach dem wunderschöne Obig hemmer no med de Pfadi vo Dänemark ond no villne andere unterhaltet. Was ich mega cool gfunde han, esch am Samschtmorge passiert. Zerscht hemmer Spielis med de Däne Gruppe gmacht gha. Das het scho mega vill Spass gmacht gha aber dass ich am Schluss no han döffe s`Foulard tüschele ond ihn omarme esch so schön gsii. Das SoLa het so viel Spass gmacht gha und es wird mir für immer in Erinnerung bliibe.





Das Sommerlager der Rover

Das 4-tägige Roversommerlager in Seengen war ein tolles Erlebnis. Beim Aufbau am Donnerstag haben wir gemeinsam ein kreatives Küchen- bzw. Aufenthaltszelt hingezaubert. Dies zahlte sich auch aus, durch den vielen Regen waren wir froh um einen trockenen Unterschlupf. Nach feinen Calzone in der Asche genossen wir den schönen Abend.



Am Freitag starteten wir den Tag gemütlich; Ausschlafen (ja, das geht auch im Zelt!), Zmörgele und dann war es auch schon Zeit das Zmittag zu kochen. Ein leckeres Curry mit Reis, Dahl und Auberginen-Geheimrezept. Nachdem wir uns die Bäuche vollgeschlagen haben, ging es ab an den Hallwilersee. Nach dem Waten durch knöcheltiefes Wasser haben wir uns in der ehemaligen Frauenbadi gesonnt. Den Abend verbrachten wir mit Gemeinschaftsspielen und gemütlichen Gesprächen am Feuer.



Am Samstagmorgen ging es auf den Tagesausflug, auf den viele Rover mitgekommen sind. Nach einer sonnigen Schifffahrt wanderten wir bergauf zum Aussichtsturm auf dem Homberg.

Nach einem Lunch und einer tollen Aussicht machten wir uns auf den Rückweg und konnten uns knapp vor dem Regen einen Unterschlupf suchen. Mit dem Schiff ging es wieder nach Seengen. Zurück auf dem Lagerplatz ging es gemütlich weiter mit Gesellschaftsspielen, Fajitas und guten Gesprächen.



Am Sonntag haben wir den Lagerplatz mit dem supertollen Aufenthaltszelt wieder abgebaut, ein Kubb gespielt und uns mit zufriedener Laune auf den Heimweg gemacht.

Bewusst handle
Tanuki, Cörri & Masoala



Pfadi vom Trimester

Steckbrief

Pfadiname: Sioux, Okami,
Minou (v.l.n.r.)

Name: Gian, Moritz,
Medox

Alter: 10ni, 11i, 11i

Tätigkeit ide Pfadi: Wölflü



Diesmal besuchte die Fläsche poscht die Wölflü nach dem Sola und diese drei Wölflü beantworteten unsere Fragen.

Hey zäme,

Was ischs beste Pfadierlebnis gsi, wo du je gha hescht?

Sioux: s´Summerlager 2020, wo mer sThema Götter gha hend.

Okami: das ischs Summerlager 2021, will mir uf de matschige, nasse Wiese British Bulldog hend dörfe spiele.

Minou: s´Summerlager 2017, det hend mer als Thema Chrankehuus und Agente gha.

Wieso isch Pfadi cool?

Sioux: Ich han sehr gern Natur, drum isches eifach cool da ide Pfadi.

Okami: D´Lager und dSpieli, wo mer mached, sind richtig cool!

Minou: Sache verusse mit Kollege mache, d´Aktivitätte und Lager sind s´coolste.

Was isch dis Lieblings-Pfadiesse?

Alli drü: Pfadichueche!!

Was isch de wichtigscht Pfadi-Tipp, wo du anderne chasch mitgeh?

Sioux: Ich han kein spezielle Tipp.

Okami: Beim British Bulldog, kein weisses T-Shirt anziehen.

Minou: Es isch guet, wenn mer es Mässer debi het, aber mer sett sich ned selber schniide demit.

Danke vell mol förs Interview ihr drü!



Pfadi Fakten und Mythen

Fakten

- Der Zahnstocher in deinem Sackmesser hat eine Nummer. Welche ist deine?
- Foulard. Fact.
- eine Mütze kann im Sommerlager von Vorteil sein.
- im BuLa werden soviele Leute erwartet, wie Wohlen, Bremgarten und Lenzburg Einwohner*innen hat
- Im Pioheim hängt eine Fahne, auf welcher auf arabisch „Pio“ stehen sollte. Übersetzt heisst es jedoch „Kirchenbank“.
- Kurz nach der Gründung der Abteilung Pfadi Wohle wurde das ganze Abteilungsvermögen vom Abteilungsleiter gestohlen. Er wurde noch im gleichen Jahr in Frankfurt am Main verhaftet.

Mythen

- In der Flamme wird das Marshmallow schneller goldbraun
- Im Regen kann man kein Feuer machen
- Die schweren Sachen packt man zu oberst in den Rucksack.
- Die Fläscheposcht ist die 5. Pfadizeitung der Abteilung Wohle



Auf den Spuren der Pfadi Wohle

Aus dem Pfadi Memory aus dem Jahr 1992

Auch dieses Mal haben wir wieder in den alten Unterlagen und Dokumenten gewühlt und sind auf die Memory-Ausgabe vom Februar 1992 gestossen.

Das Memory war früher einmal die Zeitung der Pfadi Wohle. Die erste Ausgabe des Memorys gab es im Jahr 1886. Ab dem Jahr 2005 hiess die Zeitung dann **doppel:punkt**, später mehrere Ausgaben lang dann Tsching Tschang, bis dann im März 2017 die erste Fläscheposcht buchstäblich aus der Bünz gefischt wurde. **Erinnert ihr euch noch daran?**

Auf jeden Fall hatte es auf der letzten Seite dieser Memoryausgabe Werbung für eine Pfadi-Wohle-Uhr für 50.- Franken. Leider ist es eher unwahrscheinlich, dass eine dieser coolen Uhren so lange in Betrieb waren, dass sie jemand von der aktuellen Redaktion an einem Arm von einer oder einem alten Pfadi gesehen hat - wir können uns auf alle Fälle nicht daran erinnern. Sollte aber sogar tatsächlich noch eine solche Uhr bei jemandem zu Hause liegen, würden wir uns natürlich riesig über ein Foto und eine kleine Anekdote davon freuen!

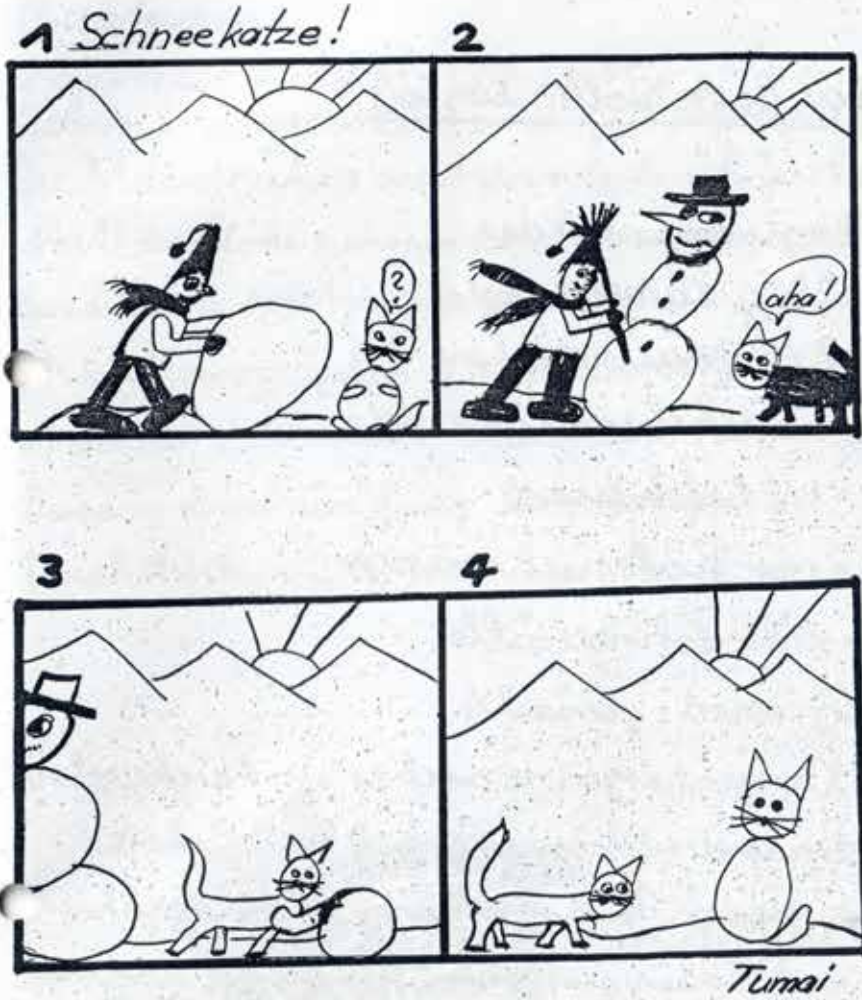




Auf den Spuren...

FLASCHE POSCHT

Auch ein weiteres Highlight aus dieser Ausgabe wollen wir euch auf keinen Fall vorenthalten: der Comic gezeichnet von Tumai:





Tetrapak Portemonnaie

Material

- Tetrapak
- Ein Streifen Klettverschluss
- Bostitch
- Schere
- Masstab
- Bleistift
- Sackmesser oder Ahle

Schritt 1

Schneide das Tetrapak so auf, dass eine möglichst grosse Fläche aus. Entweder im Fläscheposchtarchiv auf der Homepage, unter <https://bit.ly/flaepo-portemonnaie> oder wenn du den QR-Code scannst, findest du eine Vorlage, welche du ausdrucken und ausschneiden kannst.

Schritt 2

Steche mit der Ahle die roten Punkte von der Vorlage auf dem Tetrapak nach. Verbinde sie mit gestrichelten Linien und schneide die Form aus. Die Abreittrenner muss man ebenfalls ausschneiden.

Schritt 3

Falte den vorgezeichneten gestrichelten Linien entlang. Der erste Falz muss jeweils nach innen geknickt werden.

Schritt 4

Lege die Abtrenner rein. Befestige mit dem Bostitch den Klettverschluss, oder benutze einen selbstklebenden.



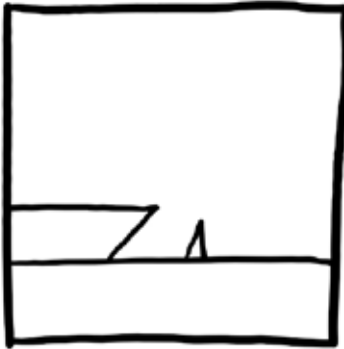
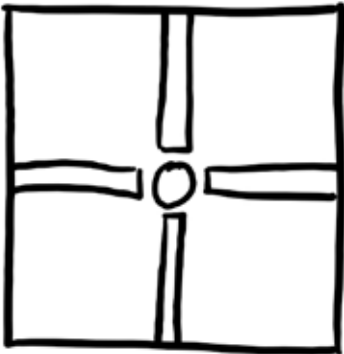


FLASCHE POSCHT

Rätselseite

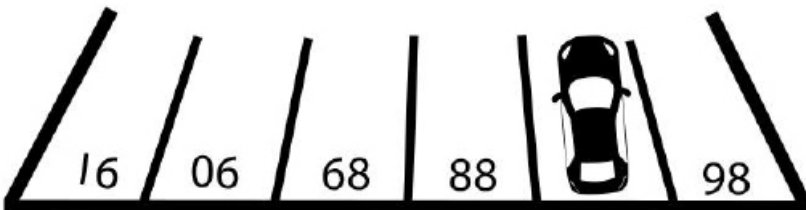
Rätselseite

Drudel: Was ist das?



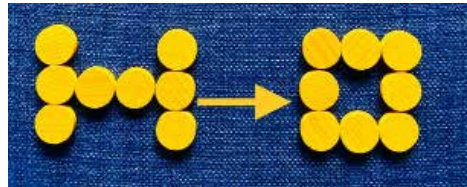
Rätsel 1:

Auf welchem Parkplatz steht das Auto?



Rätsel 1:

Bilde in vier Zügen aus der H-Form eine O-Form wie im Bild. Pro Zug darfst du nur eine Münze verschieben. Jede Münze, die du verschiebst, muss danach zwei andere Münzen berühren.



Rätsel 2:

Lege möglichst wenig Münzen um, sodass die Spitze der Pyramide nach unten zeigt.





Wie nennt man einen Bär, der immer schreit und auf einer Kugel sitzt?
- KugelschreibBÄR!

Tayo zerdeppert in der Wohnung seiner Oma eine große Vase. Oma ruft schockiert: «Die Vase war aus dem 17. Jahrhundert!» Darauf sagt Tayo erleichtert: «Oh zum Glück, ich dachte schon, sie war neu.»

Nach der Schule kommt Lisa ganz fröhlich nach Hause. Da fragt die Mutter „Lisa, wieso freust du dich denn so?“ Lisa antwortet: „Na weil unser Lehrer verreist ist und deshalb morgen die Schule ausfällt.“ Die Mutter ist erschrocken und sagt: „Was? Das kann doch nicht wahr sein!“ Daraufhin antwortet Lisa: „Doch. Er hat gesagt: Das war's für heute. Morgen fahre ich fort.“

Treffen sich zwei Schafe auf der Wiese. Sagt das erste: «Mäh.»
Sagt das zweite: «Mäh doch selber.»

Was essen Autos am liebsten? Parkplätzchen.

Wieso machen Mäuse keinen Sport? Sie fürchten sich vor dem Muskelkater.

Max: «Mama, gibst du mir dein Münz für den alten Mann?»
Mama: «Wie schön, dass du einem alten Mann helfen willst. Wo ist er denn?» Max: «Er verkauft Glace in der Gelateria.»

Zwei Zahnstocher gehen wandern. Auf dem Berg läuft ihnen ein Igel über den Weg. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: «Schau, es hätte einen Bus gegeben.»

Welches Hilfsmittel benutzen Gespenster bei Schulprüfungen?
Einen Spukzettel.

Schick uns deinen Witz!

Weisst du einen guten Witz? Dann her damit!
per Mail an flaeschepost@pfadi-wohle.ch
oder per Post an: Silencio, Linus Albertin,
Bachmattenweg 3, 5610 Wohlen

Pfagenda

Die nächsten Termine der Pfadi Wohle

Was	Datum	Wer
Pio- und Roversportturnier	20.11.2021	Pios, Rover
Papiersammlung (Wolfsst. keine Aktivität / Pfadist. Fähnliaktivität)	27.11.2021	Leiter*innen, Rover
Chlausweekends	04.12. - 05.12.2021	Wolfs-, Pfadi-, Piostufe
Übertritt Pio- / Roverstufe	11.12.2021	Pios, Rover
Jahresabschluss	11.12.2021	Rover
Waldweihnacht	18.12.2021	Alle
Zum Vormerken Bundeslager	23.07. - 06.08.2022	Alle

Die aktuellen Termine findest du immer auch unter www.pfadi-wohle.ch.

Pfadishop

Du weisst noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es z.B. mit einem coolen Pfadi Wohle T-Shirt oder Pulli?



Diese und noch viele weitere tolle Artikel kannst du bei unserer Materialstelle bestellen und abholen. Neu kann man sogar mit Twint bezahlen!

Alle Infos findest du unter www.pfadi-wohle.ch/pfadi-shop

Lösungen der Rätsel:

Drudel:

Vier Elefanten, die versuchen, ein Glas Orangensaft zu trinken.

Ein Schiff, das zu spät kommt, um die vertrunkene Hexe zu retten.

Rätsel 3: Auf der Nummer 87 (Lies es auf dem Kopf)

Rätsel 1: (Eine Möglichkeit)

Rätsel 2:



*«Ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun,
nicht passiv, gut zu sein.»
Lord Robert Baden-Powell, BiPi*

www.Regio-Print.ch

Ihr Druckdienstleister

**Ihr Partner für:
Beratung - Grafik • Drucken - Plotten**

**Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden
079 690 36 40
bugmann@regio-print.ch**

